



CMR 4

Bestell-Nr.: 0 7100 0044

Schaltinterface mit 4 monostabilen Relais (10 A Belastbarkeit) und integrierter Zeitbasis für die Systemuhr.  
 4 potentialfreie Relaisausgänge mit Steckplatz für eine Schmelzsicherung / Sicherungsautomat (E-T-A 1610)  
 4 Steuereingänge für bus unabhängiges Schalten am Schaltinterface  
 4 PWM-Ausgänge für Dimmfunktion (open-collector und 8V Spannungssignal)  
 Anschluss über Schraubklemmen. Lieferung incl. M12-T-Kabel.

<b>Betriebsspannung</b>	DC 8-30 V
<b>Stromaufnahme</b>	Stand by alle Relais aus : 9 mA @ 13 V Aktiv alle Relais aus : 13 mA @ 13 V Aktiv alle Relais ein : 85 mA @ 13 V
<b>Strombelastbarkeit je Relais:</b>	10 A
<b>Abmessungen</b>	L 115 x B 105 x H 50 mm

Über das Schaltinterface CMR 4 können 4 Verbraucherstromkreise mittels den System-Monitoren PSM-V, PSM2 oder PSL geschaltet werden. Alternativ können folgende Steuerfunktionen realisiert werden:

**ENERGIEMANAGEMENT**

Zum Abschalten von Verbrauchern bei einstellbarer Batterie-Restkapazität, z.B. zur automatischen Deaktivierung von Wechselrichtern. Die Schaltinformation wird von einem Batterie Management Shunt SHC geliefert. Es können mono- oder bistabile Hochstromrelais gesteuert werden.

**STEUERUNG EINES AC-GENERATORS**

Zur Ansteuerung eines AC-Generators mit Automatik-Start oder Start-/Stop-Tasten. Die Information zum Ein- und Ausschalten des Generators wird von den Batterie Management Shunts SHC geliefert (Einstellung Generator EIN/AUS). Dabei können ein Shunt oder auch mehrere Shunts das Start/Stop-Signal liefern. Zur Sperrung des Generatorbetriebs z.B. bei aktivem Landanschluss kann ein Steuersignal angeschlossen und zusätzlich eine Betriebszeit hinterlegt werden.

**VISUALISIERUNG VON ALARMMELDUNGEN**

Alarmmeldungen können über externe Summer oder Leuchtmelder zusätzlich angezeigt werden, falls der System-Monitor an anderer Stelle montiert ist.

**PUMPENSTEUERUNG**

Mittels einstellbaren Ein- und Ausschaltsschwellen kann für eine definierte Zeit z.B. eine Pumpe eingeschaltet (automatisches Nachfüllen eines Tagestanks) oder deaktiviert (Toilettenpumpe bei vollem Tank) werden.

Die Konfiguration erfolgt über den Systemmonitor, es ist kein zusätzlicher PC erforderlich.

# DIGITALES SCHALTEN



**SCHALTEN VON VERBRAUCHERN MIT DIMM-FUNKTION**

Über den Systemmonitor PSM können Verbraucher ein- und ausgeschaltet werden. Es steht eine große Auswahl an Grafik-Symbolen zur Auswahl die zusätzlich beschriftet werden können.

Auch können für das **E-T-A Powerplex-System** Schaltbefehle gesendet und Rückmeldungen empfangen werden.

**SCHALTEN MIT RÜCKMELDUNG**

Durch Drücken der Schaltflächen wird der Verbraucher EIN bzw. AUS geschaltet. Der eingeschaltete Verbraucher wird durch einen grünen Haken gekennzeichnet.

Eine defekte Sicherung am Ausgang wird an den Systemmonitor gemeldet und durch ein rotes „Blitz“-Symbol angezeigt.

**DIMMFUNKTION FÜR LED-LEUCHTEN**

Wird die Schaltfläche lange gedrückt, so erscheint ein neues Bildschirmfenster, auf dem die Helligkeit der Leuchte eingestellt werden kann, sofern eine dimmbare LED-Leuchte mit entsprechendem Steuereingang z. B. LED-Leuchten von Prebit (Ausführung Slave) angeschlossen wurde.

